



STADT SELIGENSTADT
PRÄSIDIUM DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr
Sitzungsnummer:	25. Sitzung
Datum:	Montag, 25. November 2019
Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Großer Sitzungssaal, Marktplatz 1
Anwesend:	siehe beigefügte Anwesenheitsliste
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	-
Ende:	20:35 Uhr

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICH

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Aussprache zu TOP 2 und 3

5. Lärmschutzmaßnahmen betreffend A3
hier: Ergebnis der Lärmberechnungen
- Vorlage des Magistrats vom 11.11.2019 - BERICHT -
(Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012 –
Drucks. 15-163/I/433 11-16)
Drucks. 16-279/I/1153 16-21
6. Klimaschutzmanager
- Antrag der CDU-Fraktion vom 26.09.2019 -
Drucks. 16-267/I/1115 16-21
7. Haushaltssatzung der Stadt Seligenstadt für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan
2020 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2023
- Antrag des Magistrats vom 14.10.2019 -
Drucks. 16-272/I/1105 16-21
8. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung
Stand 30.06.2019
- Drucks. 16-274/I/1154 16-21

Der Ausschussvorsitzende, Stv. Lortz, begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

NIEDERSCHRIFT

ÖFFENTLICH

Zu 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwände genehmigt.

Zu 2 Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende, Stv. Lortz, hat keine Mitteilungen.

Zu 3 Mitteilungen des Magistrats

Erster Stadtrat Gerheim macht auf die Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Darmstadt zur Aufstellung der Lärmaktionspläne nach § 47 d BundesImmissionsschutzgesetz aufmerksam. Die aktuelle Pressemitteilung wird dem Protokoll angefügt.

Des Weiteren teilt Erster Stadtrat Gerheim mit, dass in der KW 47 Tempo 30 in der Ellenseestraße angeordnet wurde. Entsprechende Genehmigungen der Polizei liegen vor. Die K 185 wurde am vergangenen Freitag wieder für den Straßenverkehr in beiden Fahrrichtungen freigegeben.

Erster Stadtrat Gerheim teilt mit, dass in der Aschaffener Straße vom Kreisel bis Reitverein ein Fahrradschutzstreifen eingerichtet wurde.

Zu 4 Aussprache zu TOP 2 und 3

Stv. Bergmann fragt an, warum der Fahrradschutzstreifen in der Frankfurter Straße Richtung Froshausen abrupt endet.

Erster Stadtrat Gerheim sagt zu, dass die Angelegenheit überprüft wird und ggf. dort eine Querungshilfe für Fahrradfahrer eingerichtet wird.

Stv. Giel fragt an, ob die durchgezogene Linie am Fahrradstreifen kurz vor dem Kreisel am Amstgericht entfernt werden kann. Das betrifft die Zufahrten von der Aschaffener Straße und Würzburger Straße.

Herr Braun vom Ordnungsamt wird dies prüfen lassen und ggf. eine unterbrochene Linie dort anordnen.

Zu 5 Lärmschutzmaßnahmen betreffend A3 hier: Ergebnis der Lärmberechnungen - Vorlage des Magistrats vom 11.11.2019 - BERICHT - (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.12.2012 – Drucks. 15-163/I/433 11-16) Drucks. 16-279/I/1153 16-21

Hr. Dietrich vom Ingenieurbüro Krebs + Kiefer Fritz AG erläutert die Ergebnisse der Lärmschutzmaßnahmen betreffend der A3.

Es werden einige Fragen der Ausschussmitglieder gestellt und vollumfänglich von Hr. Dietrich beantwortet.

Die Ergebnisse des Gutachtens werden zur Kenntnis genommen.

**Zu 6 Klimaschutzmanager
- Antrag der CDU-Fraktion vom 26.09.2019 -
Drucks. 16-267/I/1115 16-21**

Stv. Giel fragt nach dem Sachstand des KEEN-Netzwerks.

Hr. Ruppert vom Umweltamt berichtet, dass Mitte November ein erstes Vortreffen bei der EVO stattgefunden hat. Leider fehlt nach wie vor noch eine Kommune um die Mindestzahl von 6 Kommunen zu erreichen. Mit einer Entscheidung ist Mitte/Ende Januar zu rechnen.

Stve. Biemüller fragt, warum die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes nicht bereits in 2019 in Angriff genommen wurde, obwohl Haushaltsmittel hierfür bereitstanden.

Erster Stadtrat Gerheim erläutert hierzu, dass zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes Fachpersonal benötigt wird. Dies soll mit Hilfe des KEEN-Netzwerkes umgesetzt werden.

Nach einigen Wortmeldungen beantragt Stv. Giel, dass heute über den Punkt nicht abgestimmt wird. So wird verfahren.

**Zu 7 Haushaltssatzung der Stadt Seligenstadt für das Haushaltsjahr 2020 mit
Haushaltsplan 2020 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2021
bis 2023
- Antrag des Magistrats vom 14.10.2019 -
Drucks. 16-272/I/1105 16-21**

Stve. Biemüller fragt, wie viele Bäume im Stadtgebiet wegen des Sturms und des Hitzesommers gefällt wurden bzw. noch gefällt werden und wie diese zeitnah wieder nachgepflanzt werden.

Hr. Ruppert vom Umweltamt berichtet, dass letzte Woche die Baumkontrolle 2019 abgeschlossen wurde. Durch den Sturm sind etwa 200 Bäume umgestürzt oder mussten bzw. müssen noch gefällt werden. Die Nacharbeiten dauern noch an. Es sind Maßnahmen zur Verkehrssicherung der Bäume im Stadtgebiet an oberster Priorität. Die gefällten Bäume sollen zeitnah wieder ersetzt werden. Jedoch wird sich die Nachpflanzung über mehrere Pflanzperioden ziehen.

Stv. Bergmann fragt an, ob das Personal im Umweltamt zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes ausreicht.

Stadtrat Gerheim erläutert, dass nur bestimmte Maßnahmen, die im Haushalt festgehalten sind, mit dem vorhandenen Personal umgesetzt werden können. Ansonsten ist weitere externe Hilfe notwendig, z. B. in Form des KEEN-Konzeptes.

Es erfolgt keine Abstimmung.

**Zu 8 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen der
Stadtverordnetenversammlung
Stand 30.06.2019
- Drucks. 16-274/I/1154 16-21**

Stve. Biemüller bemängelt die späte Abgabe des Berichtes und bittet darum, den Punkt eine Runde zu schieben.

Stve. Werk hat zu diesem Bericht noch einige Fragen:

Seite 3: Wie ist der Sachstand zur Machbarkeitsstudie Bahnunterführung?

Seite 7: Wie weit sind die Planungen für die Fahrradstraßen zwischen Einhard Straße und Giselastraße?

Erster Stadtrat Gerheim erläutert, dass ein Planungsauftrag für die Bauarbeiten in der Einhardstraße an ein Ingenieurbüro erteilt wurde und entsprechende Gelder im Haushalt 2020 und 2021 veranschlagt sind. Die Schulen werden an den Maßnahmen beteiligt. Auch ein automatischer Pfosten ist vor den Schulen ins Auge gefasst.

Stve. Werk:

Seite 13: Zur Unterführung der Kapellenstraße fragt Frau Werk an, wann diese Maßnahme wieder aufgenommen wird?

Erster Stadtrat Gerheim berichtet hierzu, dass die Bushaltestelle in Froschhausen, Klein-Welzheim und der Umbau der Eisenbahnstraße zunächst Priorität haben. Es ist angestrebt, auf der Kapellenstraße Tempo 30 anzuordnen.

S. 21: Welche Standorte sind für die essbare Stadt vorgesehen?

Stadtrat Gerheim erläutert, dass die Planung und Umsetzung der essbaren Stadt im Bauamt liegt. Es wurden drei Pflanzbeete aufgestellt. Diese befinden sich im Bereich Berliner Straße, Fontanestraße und am Wasserturm. Die Pflanzung soll im Frühjahr 2020 erfolgen.

S. 29: Taktung der Züge – ist der Bericht noch offen?

Stadtrat Gerheim teilt mit, dass es noch neue Fahrpläne gibt. Es wurden mehrere Anfragen an Deutsche Bahn und RMV gestellt. Einige offene Punkte mit dem RMV und Deutsche Bahn müssen noch geklärt werden. Nach Abschluss der Prüfung wird ein Bericht hierzu erfolgen.

S. 21 Pkt. 3: Stv. Stegmann fragt den aktuellen Verfahrensstand über den Fuß und Radweg entlang der L2310 an.

Stadtrat Gerheim berichtet, dass noch eine Aussage des Ministeriums aussteht.

S. 24 Pkt. 2 Ortsdurchfahrt Froschhausen aktueller Sachstand

Hr. Braun vom Ordnungsamt berichtet, dass die Zuständigkeit für die verkehrsrechtliche Anordnung beim Kreis Offenbach liegt. Eine Planung für die Ausweichstrecken wurde dem Landkreis bereits vorgelegt. Der Kreis fordert, Verkehrszählungen ggf. Verkehrsbefragungen durchzuführen. Das Ordnungsamt bereitet derzeit die Vergabe für die Verkehrszählungen vor.

S. 26: Verzicht auf den Einsatz von Glyphosathaltigen Pestiziden. Stve. Biemüller fragt, ob die Stadt Seligenstadt für einen Verzicht auf Glyphosat wirbt. Stadtrat Gerheim berichtet, dass die entsprechenden Informationen auf der Internetseite des Umweltamtes unter <https://www.seligenstadt.de/buergerservice/umweltamt/sonstige-umweltangelegenheiten/natur-landschaft/landschaftspflege/> zu finden sind.

Stve. Biemüller fragt an wo die Standorte der 6 Elektroladesäulen sind und ob der Kapellenplatz mit eingeplant worden ist.

Erster Stadtrat Gerheim sagt hierzu, dass der Kapellenplatz nicht eingeplant ist. Es liegen dort keine entsprechenden Elektroleitungen. Die Ladesäulen sind vorgesehen an beiden Parkdecks, Bürgerhäuser in Froschhausen und Klein-Welzheim, Bürgerbüro und am Parkplatz an der Feuerwehr Seligenstadt.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Ausschussvorsitzender

Schriftführer